

Hack IV bekommt man nur beim Metzger! Also beim Oswald Seite 21

Heute in der hack
LE HAQUE
diplomatique

Er hat die Hackordnung verstanden: Hacke, Spitze, hoch das Bein. Seite 2

NR. 7947
15. WOCHE
28. JAHRGANG
AUSGABE NORD-HE
€ 2,30 AUSLAND
€ 2,00 DEUTSCHLAND
DONNERSTAG/FREITAG, 13./14. APRIL 2006

die hackzeitung



Ich glaub' es hackt!



Die Welt steht vor der Hack-Revolution. Jetzt hat der SPUNK die Zeichen der Zeit erkannt.

Der Hack-Igel ist die neue Institution auf BuKos: Wer einen GO-Antrag stellen will muss von ihm abbeißen. FOTO: HACKMAN

hack muss sein

Die hackzeitung wird ermöglicht durch 6.790 Mitgliedern, die in Hackfleisch investieren. Infos unter spunk@gruene-jugend.de

Redaktion: Julia, Jan, Gregor, Ario, Kathrin, Luise und die Kadda (v.i.S.d.P)

hack, die hackzeitung
Hessische Str. 10, 10119 Berlin
hack im Internet:
www.hack.de.vu

Ist Hack das bessere Tofu?

KOMMENTAR VON SEBASTIAN HAIDER

Lorem hacksum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Maecenas tincidunt mattis tortor. Vivamus fringilla neque non nisi. Praesent euismod ultricies felis. Morbi nibh arcu, accumsan vel, venenatis et, congue et, tortor.

Duis odio. Aenean sodales elementum arcu. Morbi quis lectus ac justo ornare eleifend. Sed eleifend. Suspendisse potenti. Aliquam id nulla non dui porttitor ornare. Maecenas facilisis pulvinar justo. Cum sociis natoque penatibus et magnis

dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Sed a leo a tellus Nunc cursus velit in orci. In hac habitasse platea dictumst. Fusce augue. Aliquam erat volutpat. Etiam eu diam et sem sollicitudin euismod. Hack? Spaßbremse Sebastian

HACK BERLIN

Am Hakeschen Markt lief Julia über die Straße und zack war sie Hack. Doch da alle Passanten voll hacke waren, kratzte das keinen. SEITE 135

Gebt das Hack frei!

Nach dem Hick-Hack um die letzte Hack am Sonntag ist nun auch der Wahlhack von Bündnis 90/Die Grünen Teil der öffentlichen Diskussion. Lauthals fordern sie die Legalisierung von Hack. Das geht nicht gut, sagt die Grüne Jugend. "Hack ist doof" schreibt sie in ihrer letzten PM. SEITE 3

HACK & BACK

Ferrero stellt das neue Mettbrötchen zum hacken und backen vor. SEITE 66

WAS IST HACK?

Die Uni Koblenz/Landau hat ein Institut für Hackologie eröffnet. Es soll endlich klären, was Hack ist. SEITE 13

verboten

Die Wortwahl von Jugendlichen wird immer rabiater. Beim BGS-Frühstück sollen schier unglaubliche Kraftausdrücke gefallen sein. Aus sicherer Quelle wurde Verboten mitgeteilt, dass unter anderem "Hack off" oder "Sieg Hack" skandiert wurde. Verboten meint: Diese Passage kann guten Gewissens abgehackt werden. Mehr Hack für die BGS!



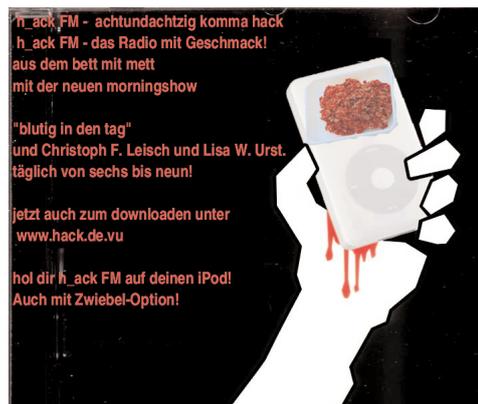
4 195915 702005

DIE GRÜNE JUGEND NACH STEPHAN UND MALTE: GROSSE KOALITION?

..... das wichtigste

La Hackue strahlt mehr Bundesfleischministerium hält französische Hack-Anlage für toll.

FRANKREICH **jpa** ■ Niemand hätte es gedacht: Die Hack-Aufbereitungsanlage La Hackue strahlt mehr. Dies teilte der Sprecher des Bundesministerium für Hack, Mett und Fleischangelegenheiten am Donnerstag mit. Auf Rückfrage einer Grünen-Abgeordneten nach dem "mehr als was?" gab es leider keine Antwort. Aber für Mathias Berninger von der Jungen Union ist die Sache klar: "Na, Hack! Der kommt ja schließlich aus Hessen."

**Abgehackt****Sebastian liefert keinen eiskalten Kommentar. Redaktion sauer.**

KÖLN **js** ■ Nichts mehr mit Hack zu tun haben will Sebastian H. Auf die zweimalige, inständigste Bitte der Hack-Redaktion (formerly known as SPUNK-Redaktion formerly known as E-SpuVo formerly known as SpuVo) hatte H. nichts anderes zu konstatieren als "Ich bin neutral!". Die Hack-Redaktion hatte H. gebeten, ein Statement zum Thema "Ist Hack das bessere Tofu?" zu verfassen. In dieser Frage kann es keine Neutralität geben, meint die Hack-Redaktion und fordert H. eiskalt - so kalt wie ein Kühlhaus - auf, "Hack" zu zeigen! H., hack uns, wo du stehst!

PM-Hick-Hack nervt

BERLIN **hack** ■ Leider sah sich der BuVo nicht in der Lage eine pünktliche PM zum aktuellen Hack-Problem herauszugeben. Lediglich Stephan Schilling reagierte auf die Initiative der Schatzmeisterin per E-Mail. Er schien den Ernst der Lage allerdings noch nicht überblickt zu haben: Seine Mail war leer.

DER WETTER

Auch heute ist der Wetter wieder ziemlich schlecht drauf. Sein Hack liegt immer noch im Kühlschrank und Stephans Familie blockiert vehement die Küche.

■ Tolle Jungs sind sie schon: Malte und Stephan von der Grünen Jugend. Nun hören sie bald auf und liefern Hack- und Sackgeschichten aus der grünen Kaderschmiede.

Hacken in der Politik

AUS KIEL OLIVER KAHN

Wenn Stephan mit 250 Km/h im ICE durch Deutschland hackt, um zur nächsten wichtigen Sitzung zu kommen, dann denkt er manchmal daran, etwas zu essen. "Sonst hab ich eigentlich nie Zeit, mal was zu hacken, aber im Zug gibts diese Hack-Sandwiches mit Oregano. Die sind echt lecker!"

Stephan ist 23 und Sprecher der Grünen Jugend. Im Herbst will er aufhören, um sich in England als Hack-Bauer niederzulassen. Auch politischer Geschäftsführer Malte hat die Hackarbeit mit den Vegetariern von den Müsljugendlichen satt und würde sich lieber ein bisschen Hack durch die Nase ziehen.

Stephan und Malte haben gelernt, dass es in der Politik

nicht nur um die Wurst geht. Auch das Hacken ist wichtiger Bestandteil guter politischer Arbeit. Das haben schon die Jungs vom CCC gewusst.

In seiner Zeit im BuVo hat Stephan des öfteren ein Hack-mich gekommen und weiß zu berichten, dass einige Sitzungen ziemlich abgehackt waren. Oft konnte ich mich nur durch eine Runde Hacky-Sack beruhigen. Aber von Hack-Mack will er nichts hören.

So viele Jahre mit Stephan und Malte als Leithammel bleiben natürlich auch an der Grünen Jugend hängen. Doch immer noch gibt es kein Hack auf dem BuKo. Dafür aber Cola. Die ist natürlich hackfrisch durch Beschluss wieder einkassiert worden. Ob sich das Bundesschiedsgericht eines

Tages mit Gammelhack beschäftigen muss? Malte kann dazu nur lachen. Ihm ist längst klar, dass Hack auch vor der Grünen Jugend nicht halt macht. Doch nach ihm solle doch die Sinnflut kommen.

Beim schwelgen in Erinnerungen mit einer ordentlichen Mettbemme werden die beiden alten Polit-Hasen schonmal melancholisch. Laut lachend erzählen sie von den gescheiterten Umsturzversuchen der Untergrundorganisation SpuVo, die sie in letzter Sekunde durch satzungsgemäße Disziplinarstrafen verhindert hatten. Doch es klingt ein wenig die Befürchtung durch, dass es eines Tages doch das heilige E sein wird, das in den Chroniken Einzug erhalten wird und nicht sie.



Stephan (links) und Malte (rechts), die Hack fressen, mit dem Werner (dazwischen). FOTO: HACKMAN